

Aktuelles

An dieser Stelle informieren wir Sie seit Januar 2011 über Neuigkeiten aus Brasilien und Deutschland. Informationen aus der Zeit davor finden Sie in unserem <http://rua-ev.blogspot.com/> alten Blog. Wenn Sie Portugiesisch sprechen finden Sie zudem Informationen im Blog von <http://www.gruporuasepracas.blogspot.com/> Grupo Ruas e Pracas.

03. November 2018 - Jahresrückblick zur jährlichen Mitgliederversammlung

Ende Oktober fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Neben dem Jahresrückblick auf die Projektaktivitäten bei unserer Partnerorganisation Grupo Ruas e Pracas wurde auch die aktuelle politische Situation in Brasilien und deren Auswirkungen auf unsere Arbeit diskutiert.

Positiv fiel auf, dass unsere Partnerorganisation Grupo Ruas e Pracas in den letzten Jahren einige Verbesserungen in der Unterstützung der Straßenkinder durch staatliche Stellen beobachten konnte. Zwar gab es weiterhin eine steigende Anzahl an Kindern und Jugendlichen auf der Straße. Es wurden aber gleichzeitig verschiedene staatliche Betreuungsangebote sowie der Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung deutlich verbessert.

Der designierte Staatspräsident Jair Bolsonaro machte in den vergangenen Jahren und im Wahlkampf allerdings immer wieder deutlich, wie wenig er von Armen, Schwarzen, möglichen jugendlichen Kleinkriminellen, den armen Gegenden im Nordosten des Landes im Allgemeinen und sogar von der Bedeutung von Schulen und Bildung hält. Er kündigte bereits an, Sozialprogramme zur Unterstützung armer Familien, zum Abbau von Diskriminierung und zur Verbesserung des Zugangs zu Bildung, einzustellen. Zugleich soll Polizisten, die im Dienst Personen töten, grundsätzlich Notwehr und Straffreiheit zugesichert werden.

Diese Entwicklungen wurden während der Mitgliederversammlung größtenteils mit Sorge diskutiert.

Insbesondere die Bewertung der aktuellen politischen Entwicklungen im Land verdeutlichte einmal mehr die Notwendigkeit zur Unterstützung von Grupo Ruas e Pracas. Auf diese Weise hoffen wir, der befürchteten massiven Verschlechterungen für die arme Bevölkerung und auch für die betreuten Kinder und Jugendlichen entgegenwirken zu können.

Neben all den Diskussionen bleibt noch zu erwähnen, dass auf der diesjährigen Versammlung auch die Wahl des Vorstandes anstand. Michael Schwinger wurde erneut in seinem Amt des Vereinsvorsitzenden bestätigt. Auch den anderen Vorstandsmitgliedern wurde für ihre Arbeit und ihren Einsatz gedankt, auch sie wurden in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt.